

# Kennzahlen

# Inhaltsverzeichnis Kennzahlen

54	Finanzkennzahlen
56	Soziale Kennzahlen
60	Umweltkennzahlen

# Finanzkennzahlen

Nettoumsatz  
in Mio. CHF



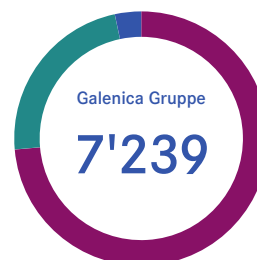
■ Products & Care <sup>1)</sup>: 1'908.1  
■ Logistics & IT <sup>1)</sup>: 2'831.4

EBIT adjustiert<sup>2)</sup>  
in Mio. CHF



■ Products & Care <sup>1) 2)</sup>: 154.5  
■ Logistics & IT <sup>1) 2)</sup>: 61.0

Anzahl Mitarbeitende  
per 31. Dezember 2021



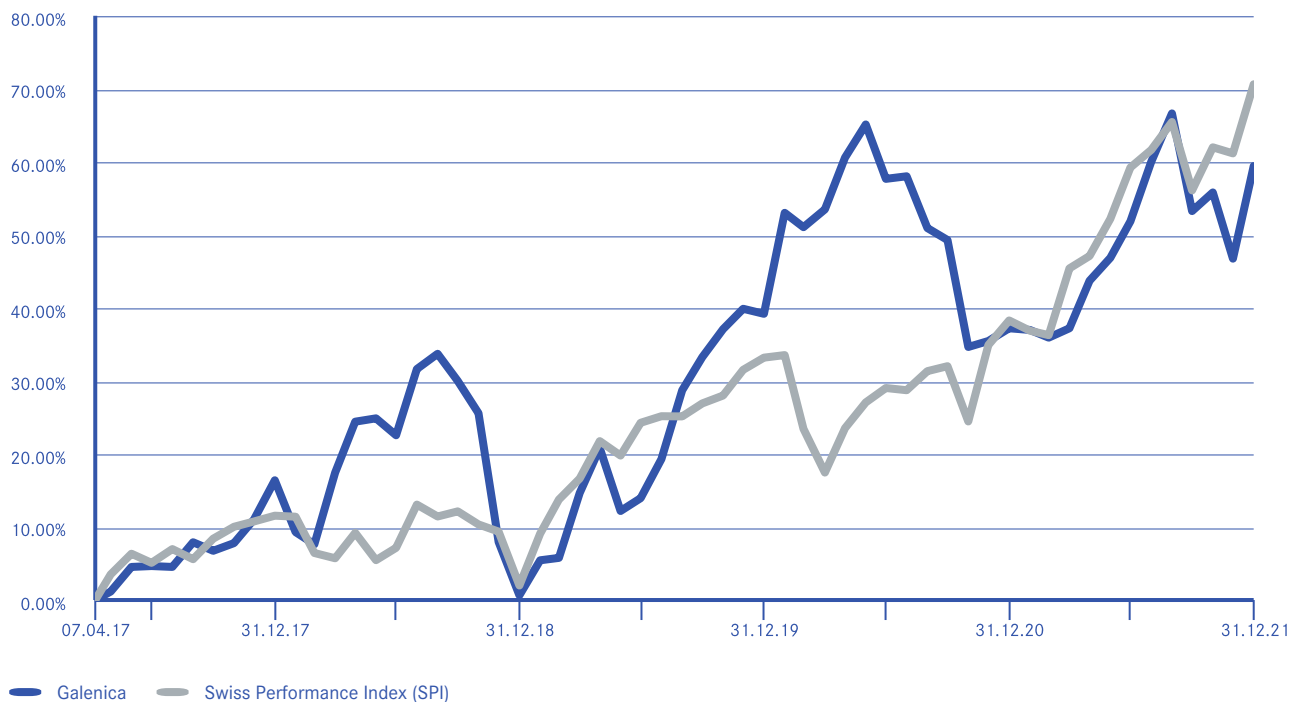
■ Products & Care: 5'330  
■ Logistics & IT: 1'667  
■ Group Services: 242

in Mio. CHF	2021	2020	Veränderung
<b>Nettoumsatz</b>	<b>3'834.7</b>	<b>3'479.8</b>	<b>10.2%</b>
Products & Care <sup>1)</sup>	1'908.1	1'683.1	13.4%
Logistics & IT <sup>1)</sup>	2'831.4	2'625.1	7.9%
<b>EBIT</b>	<b>207.4</b>	<b>213.3</b>	<b>-2.8%</b>
<b>EBIT adjustiert <sup>2)</sup></b>	<b>213.1</b>	<b>168.6</b>	<b>26.4%</b>
in % Nettoumsatz	5.6%	4.8%	
Products & Care <sup>1) 2)</sup>	154.5	124.2	24.4%
in % Nettoumsatz	8.1%	7.4%	
Logistics & IT <sup>1) 2)</sup>	61.0	45.2	35.2%
in % Nettoumsatz	2.2%	1.7%	
<b>Reingewinn</b>	<b>168.2</b>	<b>172.7</b>	<b>-2.6%</b>
<b>Reingewinn adjustiert <sup>2)</sup></b>	<b>174.8</b>	<b>138.0</b>	<b>26.7%</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2'565.9</b>	<b>2'258.9</b>	<b>13.6%</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'233.7</b>	<b>1'053.4</b>	<b>17.1%</b>
Eigenkapitalquote	48.1%	46.6%	
Kapitaleinlagereserve	307.0	351.6	-12.7%
<b>Nettoverschuldung adjustiert <sup>2)</sup></b>	<b>258.2</b>	<b>353.7</b>	<b>-27.0%</b>
Debt coverage adjustiert <sup>2)</sup>	1.0 x	1.7 x	
Gearing adjustiert <sup>2)</sup>	21.4%	31.9%	
<b>Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen</b>	<b>60.4</b>	<b>57.0</b>	<b>6.1%</b>
<b>Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit adjustiert <sup>2)</sup></b>	<b>283.2</b>	<b>175.3</b>	<b>61.5%</b>
<b>Free cash flow <sup>2)</sup></b>	<b>194.9</b>	<b>59.6</b>	<b>226.8%</b>
<b>Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen (FTE)</b>	<b>5'533</b>	<b>5'538</b>	<b>-0.1%</b>

<sup>1)</sup> Pro Segment konsolidiert ohne Berücksichtigung von Group Services und Eliminationen

<sup>2)</sup> Details zu den adjustierten Kennzahlen sind im Geschäftsbericht 2021 im Kapitel Alternative performance measures aufgeführt

## Aktienkursentwicklung in Prozent



## Aktieninformationen

in CHF	2021	2020
Börsenkurs am Bilanzstichtag	68.55	59.00
Börsenkurs Jahreshöchst	73.15	72.25
Börsenkurs Jahrestiefst	57.20	57.15
Börsenkapitalisierung am Bilanzstichtag in Millionen CHF	3'402.7	2'920.4
Gewinn pro Aktie <sup>1)</sup>	3.38	3.48
Gewinn pro Aktie adjustiert <sup>1)2)</sup>	3.52	2.78
Eigenkapital pro Aktie <sup>1)</sup>	24.76	21.19
Bruttodividende pro Aktie <sup>3)</sup>	2.10	1.80
– davon Ausschüttung aus Gewinnreserven	1.05	0.90
– davon Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven	1.05	0.90
Dividendenrendite <sup>4)</sup>	3.1%	3.1%
Ausschüttungsquote adjustiert <sup>5)</sup>	59.7%	64.7%
Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) adjustiert <sup>6)</sup>	19.5	21.2

<sup>1)</sup> Den Aktionären der Galenica AG zuzurechnen

<sup>2)</sup> Reingewinn adjustiert dividiert durch die durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien

<sup>3)</sup> Gemäss Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 11. Mai 2022

<sup>4)</sup> Bruttodividende pro Aktie im Verhältnis zum Börsenkurs am Bilanzstichtag

<sup>5)</sup> Bruttodividende pro Aktie im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie adjustiert

<sup>6)</sup> Börsenkurs am Bilanzstichtag im Verhältnis zum Gewinn pro Aktie adjustiert

# Soziale Kennzahlen

## Soziale Kennzahlen

Galenica weist Mitarbeiterkennzahlen zu Beschäftigung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung sowie Diversität und Chancengleichheit aus. Zudem werden weitere Kennzahlen zu Patientensicherheit und -gesundheit sowie Beschaffungs- und Versorgungssicherheit publiziert.

## Beschäftigung

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
<b>Mitarbeitende</b>	102-8	Anzahl	7'239	7'205	7'071	6'580	6'314
nach Geschlecht	102-8						
- Frauen	102-8	Anzahl	5'351	5'308	5'268	5'078	4'997
- Männer	102-8	Anzahl	1'888	1'897	1'803	1'502	1'317
Teilzeit (< 90%)	102-8	Anzahl	3'058	3'039	2'897	2'603	2'567
<b>Mitarbeiterfluktuation</b>	401-1	%	14.5	10.6	11.4	12.4	12.8

Anzahl Mitarbeitende der Galenica Gruppe 2017–2021



## Galenica wächst weiter

Galenica ist 2021 weitergewachsen. Ende 2021 zählte die Galenica Gruppe 7'239 Mitarbeitende, was einer Zunahme von 0.5% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Zunahme ist auf die Akquisition von Unternehmen wie Spagyros und Lifestage Solutions zurückzuführen. Der Frauenanteil liegt bei rund 74% und ist mit Blick auf die vergangenen fünf Jahre relativ konstant geblieben. 42% der Mitarbeitenden arbeiten Teilzeit, das heisst in einem Pensum unter 90%. Auch diese Zahl hat sich seit 2017 kaum verändert. Der Anteil der Kadermitarbeitenden von allen Mitarbeitenden blieb seit 2017 unverändert bei 9%. Von 2017 bis 2021 hat sich der Anteil der weiblichen Kadermitarbeitenden von 48% auf 52% erhöht. Die Mitarbeiterfluktuation von Galenica lag 2021 bei 14.5% und war somit um 4% höher als im Vorjahr. Diese Erhöhung kann unter anderem auf die Anpassung der Organisations- und Führungsstruktur von Galenica anfangs 2021 oder die zusätzliche Belastung durch COVID-19-bedingte Mehrarbeit, vor allem in den Apotheken und der Logistik, zurückgeführt werden.

## Aus- und Weiterbildung

Aspekt	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
Investitionen in Weiterbildung	Mio. CHF	3.7	3.3	4.0	4.4	3.7
Lernende in Ausbildung	Anzahl	823	808	841	797	771
Lehrabgänger im Berichtsjahr	Anzahl	244	274	265	266	236

### Investitionen in Weiterbildung in Mio. CHF 2017–2021

Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Bichsel Gruppe, Careproduct, Lifestage Solutions und Spagyros.



### Steigende Investitionen in die Mitarbeiterentwicklung und den Fachkräftenachwuchs

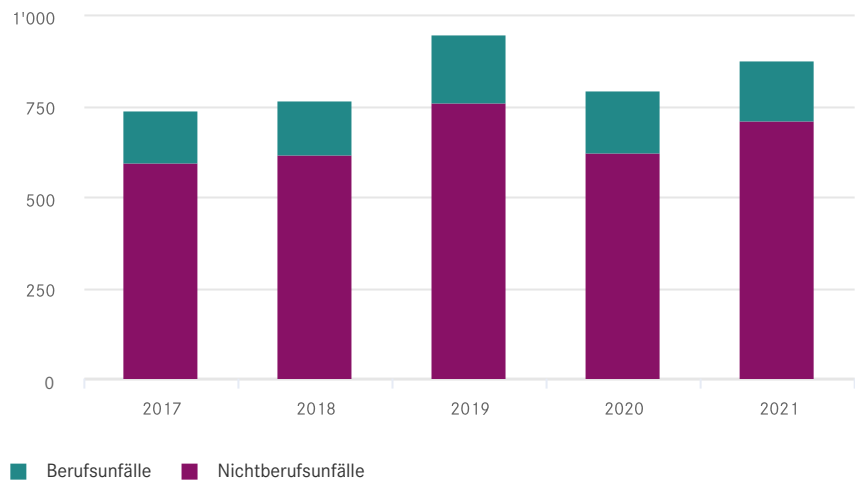
Insgesamt hat Galenica im Berichtsjahr rund CHF 3.7 Mio. in die Weiterbildung der Mitarbeitenden investiert. 2021 hat Galenica in ihren Unternehmen 823 Lernende ausgebildet, davon haben 244 die Lehre abgeschlossen. Seit 2017 hat die Anzahl der Lernenden in der Galenica Gruppe rund 7% zugenommen.

## Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
<b>Unfälle</b>	403-9 (2018)	Anzahl	871	793	947	766	738
Berufsunfälle	403-9 (2018)	Anzahl	163	172	191	153	146
Ausfallrate arbeitsbedingter Verletzungen (Unfälle)	403-9 (2018)	%	0.07				
Nichtberufsunfälle		Anzahl	708	621	756	613	592
<b>Krankheiten</b>	403-10 (2018)						
Krankheitsfälle (Langzeit, KTG-relevant)	403-10 (2018)	Anzahl	434	471	508	560	676
Absenzenstunden aufgrund Krankheiten	403-10 (2018)	Anzahl	539'990	519'883			
Ausfallrate	403-10 (2018)	%	4.9	4.5			
<b>Case Management</b>							
Rückkehrquote		%	75	52	91	37	67

**Anzahl Berufs- und Nichtberufsunfälle 2017–2021**

Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Bichsel Gruppe, Careproduct, Lifestage Solutions und Spagyros.

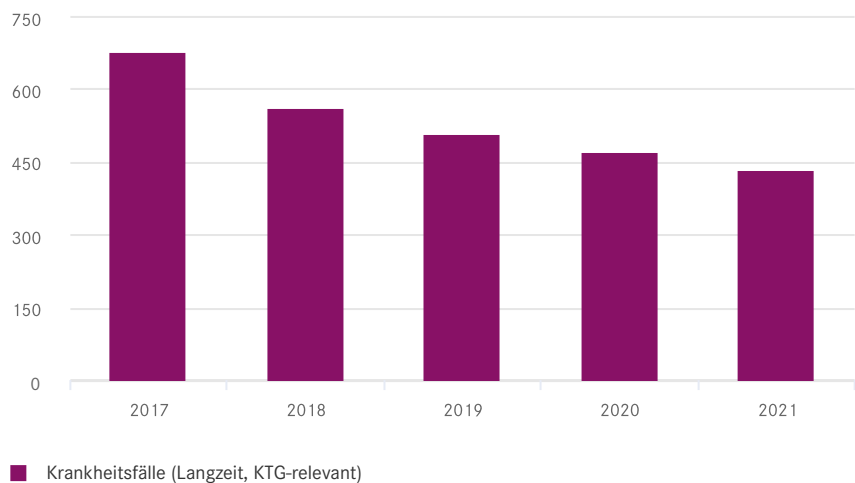


**Berufsunfälle gegenüber Vorjahr gesunken**

Die Anzahl Berufsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um 5% gesunken. Dieser Rückgang ist teilweise auf die Sensibilisierungskampagnen der letzten Jahre zurückzuführen. Die Anzahl Nichtberufsunfälle ist im Vergleich zum Vorjahr um 14% gestiegen. Der Anstieg kann damit erklärt werden, dass 2021 einige Unternehmen und Apotheken ins HR-System integriert wurden und somit die Anzahl Mitarbeitende bei welchen die Nichtberufsunfälle erfasst werden, zugenommen hat. 2021 hat Galenica insgesamt 163 Berufs- und 708 Nichtberufsunfälle verzeichnet. Diese Zahlen enthalten auch Bagatellunfälle, die eine Absenz von höchstens drei Arbeitstagen zur Folge hatten. 2021 hat der Anteil der Bagatellunfälle an allen Berufs- und Nichtberufsunfällen 10% betragen. Die Ausfallrate der Berufsunfälle beträgt im Berichtsjahr rund 1% und wurde 2021 erstmals erfasst. Im Rückblick auf die letzten fünf Jahre haben die Berufs- und Nichtberufsunfälle um 18% zugenommen. Die Anzahl Mitarbeitende hat sich im gleichen Zeitraum um 15% erhöht.

**Anzahl Krankheitsfälle 2017–2021**

Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Bichsel Gruppe, Careproduct, Lifestage Solutions und Spagyros.



## Senkung der Krankheitsfälle seit 2017

Per Ende Berichtsjahr 2021 hat Galenica 434 Krankheitsfälle verzeichnet. Unter den Krankheitsfällen werden alle Langzeitabsenzen aufgrund von Krankheit von mehr als 30 Tagen erfasst, die Anspruch auf Krankentaggelder haben. Die Zahl des Berichtsjahres ist jeweils mit Vorsicht zu geniessen, da gewisse Fälle zu einem späteren Zeitpunkt im Folgejahr gemeldet werden. Zwischen 2017 und 2021 sind die Krankheitsfälle um 36% zurückgegangen.

2020 hat Galenica erstmals die Absenzen sämtlicher Mitarbeitenden erfasst. 2021 hat die Galenica Gruppe insgesamt 539'990 Absenzenstunden von 7'239 Mitarbeitenden verzeichnet, dies entspricht einer Zunahme von 4% gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zu den Sollstunden ergibt dies eine Ausfallrate von rund 5% für das Berichtsjahr. Die Ausfallrate hat damit um 8% im Vergleich zu 2020 zugenommen.

2021 hat das Case Management von Galenica 67 krankheitsgefährdete oder bereits erkrankte Mitarbeitende betreut, um Absenzen zu verhindern beziehungsweise diese nach Möglichkeit zu verkürzen. Von 44 abgeschlossenen Fällen 2021, haben 33 Mitarbeitende dank dem Case Management an ihren Arbeitsplatz zurückkehren können. Dies entspricht einer Rückkehrquote von rund 75%. Im Vergleich zum Vorjahr ist diese um 44% gestiegen.

## Patientensicherheit und -gesundheit

Aspekt	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
<b>Pharmakovigilanz:</b> Weiterleitung von Nebenwirkungsmeldungen						
- Einhaltung der Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung	%	92	97	98	99	97
- Einhaltung der Frist für die Meldung an die Behörden oder Vertragspartner	%	100	100	100	100	92
- Vollständigkeit der Informationen der gemeldeten Fällen	%	98	98	99	96	94
<b>Beschaffungs- und Versorgungssicherheit</b>						
Verfügbarkeit der Arzneimittel im Durchschnitt	%	99.6				

### Mitarbeitende halten sich an die Pharmakovigilanz

2021 haben die Mitarbeitenden von Verfora bei 92% (Ziel: >90%) der Meldungen die Frist zur Weiterleitung einer Nebenwirkungsmeldung eingehalten. Die Einhaltung der Frist für die Meldung an die Behörde oder einen Vertragspartner hat bei 100% (Ziel: >90%) gelegen. Die Vollständigkeit der Informationen zu den gemeldeten Nebenwirkungsfällen ist mit 98% (Ziel: >80%) vorbildlich gewesen.

### Daten zu unseren Mitarbeitenden

Die Kennzahlen zur Anzahl Mitarbeitenden umfassen alle Unternehmen der Galenica Gruppe. Bei den weiteren Mitarbeiterkennzahlen sind nur die Gesellschaften enthalten, die vollständig in das HR-System der Galenica Gruppe integriert sind. Die HR-Integration von neuen Gesellschaften wie Bichsel, Spagyros, Lifestage Solutions und Apodoc erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Aufgrund von systemischen Herausforderungen kann die vollständige HR-Integration je nach Grösse der Gesellschaft eine gewisse Zeit dauern.



# Umweltkennzahlen

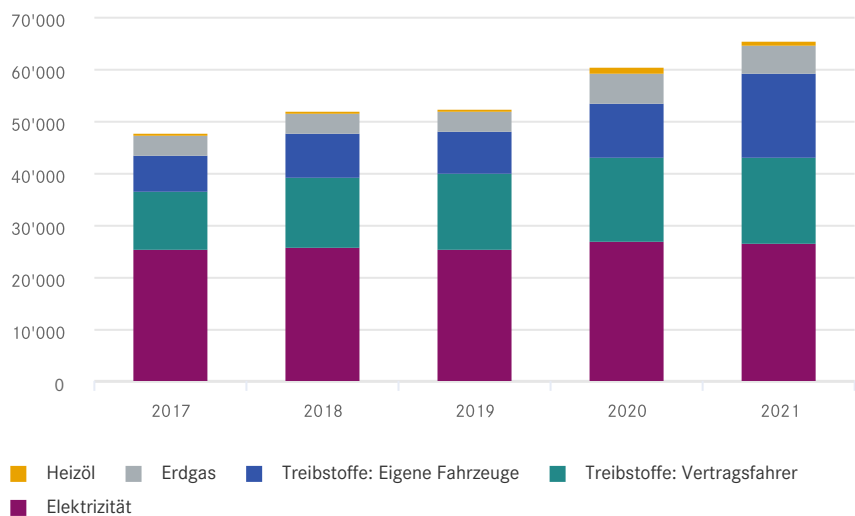
## Umweltkennzahlen

Galenica weist Kennzahlen zum Energieverbrauch, den Treibhausgasemissionen, dem angefallenen Abfall sowie der Wasserentnahme aus.

## Energieverbrauch

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
<b>Energieverbrauch (innerhalb und ausserhalb der Organisation)</b>	302-1	GJ	235'582	217'122	187'956	186'528	172'197
<b>Energieverbrauch innerhalb der Organisation</b>	302-1	GJ	176'676	160'068	135'429	137'591	132'522
- nicht erneuerbare Quellen (Heizöl, Erdgas, Diesel, Benzin)	302-1	GJ	99'488	81'502	63'898	65'742	61'775
- erneuerbare Quellen (Wasserkraft, Solarenergie)	302-1	GJ	77'188	98'992	74'353	76'515	71'446
Stromverbrauch innerhalb der Organisation	302-1	GJ	95'721	97'490	91'144	92'289	91'559
Wärmeverbrauch innerhalb der Organisation	302-1	GJ	22'418	25'251	15'324	15'097	15'722
<b>Energieverbrauch ausserhalb der Organisation</b>	302-2						
- Nachgelagerter Transport und Verteilung	302-2	GJ	58'906	57'054	52'527	48'937	39'675
<b>Energieintensität</b>	302-3	GJ/FTE	12	11	10	10	10

Energieverbrauch 2017–2021  
Mwh



Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Lifestage Solutions und Spagyros sowie der Wärmeverbrauch der Service Unit Pharmacies und des Hauptsitzes der Galenica Gruppe. Seit 2021 ist der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge enthalten (ausser Service Unit Pharmacies).

## Erhöhung des Energieverbrauchs infolge Erweiterung der Datengrundlage

2021 hat der gesamte Energieverbrauch der Galenica Gruppe – innerhalb und ausserhalb der Organisation – 65'439 MWh (235'582 GJ) betragen. Die Zunahme von 9% gegenüber dem Vorjahr ist auf die Erweiterung der Datengrundlage zurückzuführen. 2021 wurde erstmals der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge aller Gesellschaften, mit Ausnahme der Service Unit Pharmacies, einbezogen. Ohne die Datenerweiterung wäre der Energieeinsatz im Vergleich zum Vorjahr um 1% gesunken. Der gesamte Energieverbrauch (in MWh) pro Vollzeitäquivalent ist um 9% angestiegen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Intensität des Energieverbrauchs 2021 im Verhältnis zum Nettoumsatz der Gruppe um 2% reduziert. Der absolute Energieverbrauch der Galenica Gruppe hat als Folge des Wachstums und der Erweiterung der Datengrundlage seit 2017 um 37% zugenommen. Der Energieverbrauch ausserhalb der Organisation umfasst den Treibstoff von Vertragsfahrern. 44% des Energieverbrauchs innerhalb der Organisation stammt aus erneuerbaren Energien wie Wasserkraft und Fotovoltaik und rund 56% aus nicht erneuerbaren Quellen wie Heizöl, Erdgas, Diesel und Benzin.

## Elektrizität und Treibstoffe als wichtigste Energieträger

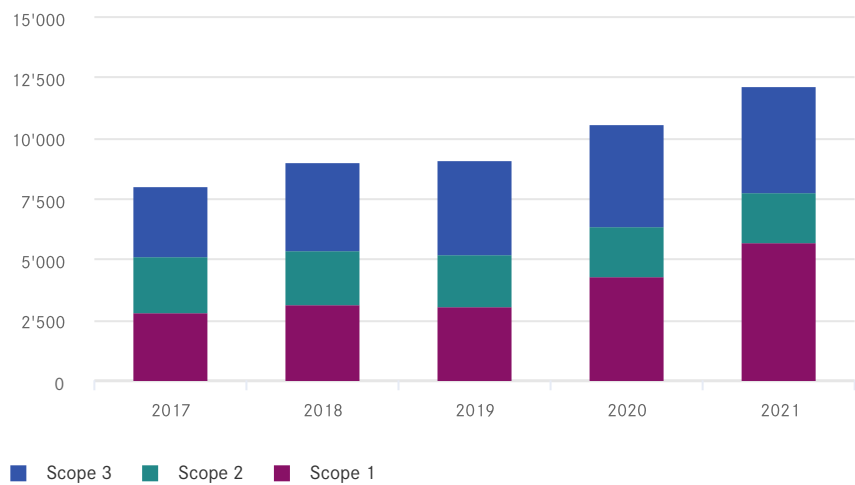
Elektrischer Strom und Treibstoffe sind für Galenica die wichtigsten Energieträger. Elektrizität macht 41% des gesamten Energieverbrauchs innerhalb und ausserhalb der Organisation aus. 2021 hat sich der Verbrauch von elektrischer Energie auf 26'589 MWh belaufen. Alle Betriebs- und Verwaltungsstandorte der Galenica Gruppe beziehen ausschliesslich Elektrizität aus Wasserkraft und Fotovoltaik. Bei den Verkaufslokalen der Apotheken lässt sich die Wahl des Energieträgers für Elektrizität nur sehr begrenzt beeinflussen, da praktisch alle Lokale gemietet sind.

50% der genutzten Energie 2021 stammte aus Treibstoffen. Davon fällt rund die Hälfte des Treibstoffverbrauchs bei den eigenen Liefer- und Dienstfahrzeugen an und die andere Hälfte wird durch Vertragsfahrer verbraucht. Der Treibstoffverbrauch der eigenen Lieferfahrzeugflotte ist 2021 um 1% gesunken. Der durch eingekaufte Fahrten verursachte Treibstoffkonsum hat im Vergleich zu 2020 um 3% zugenommen. Die verbleibenden rund 9% des Energiebedarfs deckt Galenica mit den fossilen Brennstoffen Heizöl und Erdgas. Der Wärmebedarf der Galenica Gruppe ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 11% gesunken (Heizöl -16% und Erdgas -10% im Vergleich zum Vorjahr). Die Reduktion des Wärmeverbrauchs ist unter anderem auf den Umbau des Produktionsbereichs der Bichsel Gruppe zurückzuführen. Dies hat dazu geführt, dass die Produktion für längere Zeit stillstand. Zudem konnte Galaxis dank der Installation der Wärmepumpe am Standort Niederbipp den Erdgasverbrauch reduzieren.

## CO<sub>2</sub>-Emissionen

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
<b>Direkte und indirekte THG-Emissionen</b>	305	tCO <sub>2</sub> e	12'127	10'578	9'102	8'996	8'019
Direkte THG-Emissionen (Scope 1): Brenn- und Treibstoffe	305-1	tCO <sub>2</sub> e	5'708	4'262	3'047	3'117	3'008
Indirekte THG-Emissionen (Scope 2): eingekaufter Strom	305-2	tCO <sub>2</sub> e	2'037	2'073	2'148	2'238	1'771
Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3): Nachgelagerter Transport und Verteilung	305-3	tCO <sub>2</sub> e	4'381	4'244	3'907	3'640	3'040
<b>Intensität der THG-Emissionen</b>	305-4	tCO <sub>2</sub> e/FTE	2.2	1.9	1.7	1.8	1.7

CO<sub>2</sub>-Emissionen nach Scopes 2017–2021  
tCO<sub>2</sub>e



Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Lifestage Solutions und Spagyros. Scope 3 enthalten die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Vertragsfahrer von Galaxis, Alloga und Pharmapool.

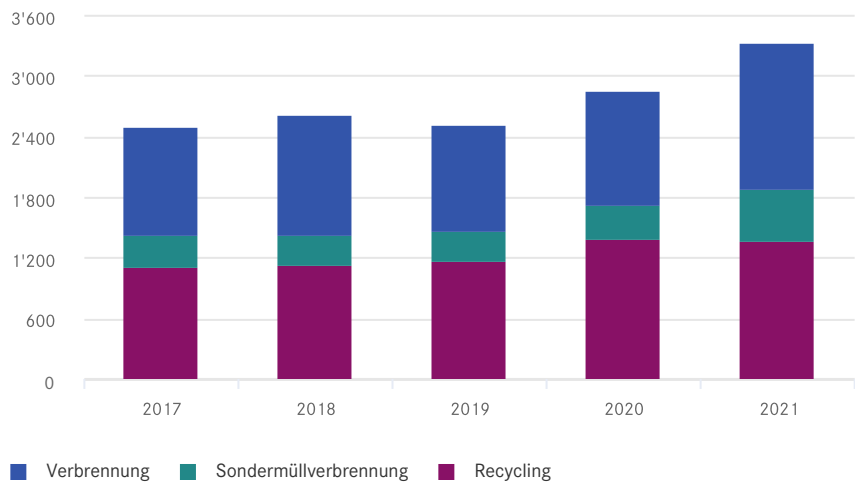
### Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die durch den Energieverbrauch bedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden unter Verwendung wissenschaftsbasierter Emissionsfaktoren berechnet (schweizerisches Treibhausgasinventar des Bundesamts für Umwelt). 2021 haben sich die Emissionen der Galenica Gruppe auf 12'127 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente (tCO<sub>2</sub>e) belaufen, was einer Zunahme von 15% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Zunahme ist auf den erstmaligen Einbezug des Treibstoffverbrauchs der eigenen Dienstfahrzeuge 2021 zurückzuführen. Ohne die Datenerweiterung wären die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 1% gesunken. Die Emissionen pro Vollzeitäquivalent sind gegenüber 2020 um 15% gestiegen. Die Intensität der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verhältnis zum Nettoumsatz 2021 hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4% verstärkt. Im Vergleich zu 2017 sind die Emissionen als Folge des Wachstums der Galenica Gruppe und der Erweiterung der Datengrundlage um 51% gestiegen. Der Warentransport durch eigene Lieferfahrzeuge und Vertragsfahrer ist bei Galenica die Hauptursache von direkten und indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen. 2021 sind dadurch 6'623 tCO<sub>2</sub>e freigesetzt worden, was rund 55% der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen von Galenica entspricht.

## Abfall und Recycling

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021	2020	2019	2018	2017
<b>Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls</b>	306-3 (2020)	t	3'321	2'850	2'507	2'616	2'489
<b>nach Art:</b>	306-3 (2020)						
- nicht gefährlicher Abfall	306-3 (2020)	t	2'800	2'515	2'218	2'306	2'174
- gefährlicher Abfall	306-3 (2020)	t	521	335	289	310	315
<b>nach Entsorgungsmethode:</b>	306-5 (2020)						
- Verbrennung	306-5 (2020)	t	1'432	1'133	1'050	1'186	1'068
- Sondermüllverbrennung	306-5 (2020)	t	521	335	289	310	315
- Recycling	306-5 (2020)	t	1'368	1'382	1'168	1'120	1'106

Abfälle nach Entsorgungsmethoden 2017–2021  
Tonnen



Nicht enthalten sind die Daten von Apodoc, Lifestage Solutions, Spagyros, Verfora und dem Hauptsitz der Galenica Gruppe. Bei den Apotheken handelt es sich um Schätzungen.

### Fast die Hälfte der Abfälle wird recycelt

2021 hat das Gesamtgewicht des Abfalls bei der Galenica Gruppe 3'321 Tonnen betragen, was einer Zunahme von 17% entspricht. Diese Zunahme ist hauptsächlich auf die erhöhte Abfallmenge der Bichsel Gruppe aufgrund des Umbaus im Berichtsjahr zurückzuführen. Das Abfallgewicht pro Vollzeitäquivalent hat sich im Vergleich zu 2020 um 17% erhöht. Bei den Apotheken liegen ausschliesslich Schätzungen zu den Abfalldaten vor. Deren Abfallmenge macht rund 33% des Gesamtabfallaufkommens aus. Bei 84% des Gesamtabfalls hat es sich um ungefährlichen Abfall (vor allem Betriebskehrschutt, Karton, Papier und Kunststoffe) gehandelt, während 18% als Sonderabfall (vor allem Medikamente) klassifiziert worden sind. 41% der Abfälle wurden recycelt, 43% verbrannt und 16% in einer spezialisierten Anlage für Sonderabfälle vernichtet.

## Wasser

Aspekt	GRI-Indikator	Einheit	2021
<b>Wasserentnahme</b>	303-1	m <sup>3</sup>	1'074'854
- Kommunale Wasserversorgung	303-1	m <sup>3</sup>	45'235
- Grundwasser	303-1	m <sup>3</sup>	1'029'619

### Wasser

Die Wasserentnahme der Galenica Gruppe hat sich 2021 auf 1'074'854 m<sup>3</sup> belaufen, wobei 4% von kommunalen Wasserversorgungen stammen und 96% aus dem Grundwasser. Das Grundwasser wird nicht verbraucht, sondern wieder dem Grundwasserstrom zugeführt. Alloga, Galexis und Unione verwenden das Grundwasser für den Heiz- und Kühlungskreislauf, wobei entweder Wärme entzogen oder für die Kühlung verwendet wird. Zudem spielt Wasser in den Produktionsprozessen von Bichsel eine zentrale Rolle. Daten zur Wasserentnahme werden 2021 erstmals ausgewiesen.

### Daten zu unseren Umweltauswirkungen

Die Umweltkennzahlen umfassen grundsätzlich alle Unternehmen der Galenica Gruppe. Nicht enthalten sind die Umweltdaten von Spagyros, Apodoc und Lifestage Solutions, die erst seit Mitte 2021 zu Galenica gehören. Diese Daten sollen jedoch ab 2022 erhoben werden. Bisher nicht enthalten sind auch der Wärme- und Stromverbrauch sowie die Abfalldaten von Verfora, da aufgrund der gemieteten Büroräumlichkeiten zurzeit keine Angaben vorliegen. Ab 2022 sollen diese Umweltdaten jedoch verfügbar sein, da Verfora Ende 2021 umgezogen ist.

Der gesamte Energieverbrauch der Galenica Gruppe umfasst den Wärme- und Stromverbrauch sowie den Treibstoffverbrauch der eigenen Fahrzeuge und Vertragsfahrer. Beim Treibstoffverbrauch ist zwischen 2017 und 2020 ausschliesslich der Verbrauch der eigenen Lieferfahrzeuge und der Vertragsfahrer von Wholesale & Logistics und Bichsel enthalten. Galenica weist die Dieserverbräuche der Vertragsfahrer von Galexis, Pharmapool und Alloga (Schätzung oder Messdaten in tCO<sub>2</sub>e) als wichtigste indirekte Verbrauchsquelle aus. Seit 2021 ist erstmals der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge aller Gesellschaften enthalten, mit Ausnahme der Service Unit Pharmacies. Die Verbrauchsdaten zu Abfällen und Entsorgung umfassen Siedlungs- und Sonderabfälle sowie Recycling. Seit 2021 wird erstmals die Wasserentnahme der Bichsel Gruppe, Mediservice und der Service Unit Wholesale & Logistics ausgewiesen, da zurzeit nur diese Daten verfügbar sind.

Bei der Service Unit Wholesale & Logistics fließen die Energie- und Abfallverbräuche aller Unternehmen in die Auswertung ein; es handelt sich hierbei um die Standorte Burgdorf, Niederbipp, Lausanne-Ecublens, St. Gallen, Widnau und Barbengo-Lugano. Bei Pharmapool fällt dank der Wärmepumpe kein Wärmeverbrauch an. Die Betreibung der Wärmepumpe ist im Stromverbrauch enthalten.

Bei der Service Unit Healthcare sind die Energie- und Abfallverbräuche von Medifilm, Mediservice und der Bichsel Gruppe enthalten. Die Umweltdaten der Bichsel Gruppe werden seit 2020 einbezogen. Aufgrund der unterjährigen Abrechnungsperiode des Wärmeverbrauchs von Medifilm liegen für das Berichtsjahr nur Schätzungen basierend auf den letztjährigen Verbrauchsdaten vor.

Bei der Service Unit Products & Marketing ist der Treibstoffverbrauch der eigenen Dienstfahrzeuge von Verfora und Winconcept einberechnet. Der Stromverbrauch von Winconcept ist in den Daten des Hauptgebäudes von Galenica in Bern enthalten.

Bei der Service Unit IT & Digital Services sind der Stromverbrauch des Standorts Genf sowie Schätzungen des Stromverbrauchs des Standorts St. Sulpice miteinbezogen. Der Stromverbrauch von HCI Solutions am Hauptsitz in Bern wird direkt in den Daten des Hauptsitzes eingerechnet. Beim Wärmeverbrauch der Standorte Genf und St. Sulpice liegen Schätzungen vor.

Beim Hauptgebäude der Galenica Gruppe in Bern sind ausschliesslich Angaben zum Stromverbrauch vorhanden und eingerechnet. Aufgrund der unterjährigen Abrechnungsperiode des Wärmeverbrauchs liegen derzeit keine Verbrauchsdaten für das jeweilige Berichtsjahr vor.

Für die Service Unit Pharmacies sind Daten zum Stromverbrauch und Siedlungsabfall verfügbar. Bei den Gesellschaften Amavita, Sun Store und Coop Vitality handelt es sich um Schätzungen auf Basis einer repräsentativen Stichprobe von insgesamt 20 Apotheken. Fast alle Verkaufslokale sind gemietet, weshalb pro Standort lediglich die jährlichen Kosten für Elektrizität vorliegen, nicht aber die tatsächlichen Stromverbräuche. Der Elektrizitätsverbrauch der Apotheken von Amavita, Sun Store und Coop Vitality wird anhand der Stromkosten des Berichtsjahres sowie der durchschnittlichen Strompreise pro Region gemäss Eidgenössischer Elektrizitätskommission (ElCom) geschätzt. Der Wärmeverbrauch der Ladenlokale kann aufgrund der vorliegenden Daten aus den Nebenkostenabrechnungen noch nicht geschätzt werden und fehlt deshalb in der Aufstellung.

Da Galenica das System der Umweltindikatoren stetig optimiert und die Systemgrenzen schrittweise ausweitet (bedingt durch das primär anorganische Unternehmenswachstum), sind die Daten von Jahr zu Jahr nur beschränkt vergleichbar. 2018 hat Galenica die CO<sub>2</sub>-Umrechnungsfaktoren von Myclimate prüfen und auf CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) ausweiten lassen. Seither verwendet Galenica ausschliesslich die Einheit CO<sub>2</sub>e. Die vorangehenden Jahre sind entsprechend angepasst worden.

Die berechneten CO<sub>2</sub>-Emissionen beziehen sich auf direkte und indirekte energiebezogene Emissionsquellen. Direkte Emissionsquellen von Galenica sind gemäss dem Greenhouse Gas Protocol die Erzeugung von Raumwärme und der Betrieb der eigenen Fahrzeugflotte (= Scope 1). Als wichtigste indirekte Emissionsquellen werden die Produktion des eingekauften Stroms (= Scope 2) sowie die Logistikdienstleistungen der Vertragsfahrer (= Scope 3) ausgewiesen.